

Also, worauf warten Sie ?

Der BürgerBus – eine Idee braucht Ihre Unterstützung!

Werden Sie Fahrer beim BürgerBus Ladelund!

- Sprechen Sie uns an!
- Rufen Sie uns an oder
- kommen Sie zu unserem nächsten monatlichen Treffen - jeweils am ersten Montag im Monat!



Bürgerbus Ladelund e.V.

Markttreff - Dorfstraße 44
25926 Ladelund

Telefon **04666 – 989742**

E-Mail: [info @ buergerbus-ladelund.de](mailto:info@buergerbus-ladelund.de)

www.buergerbus-ladelund.de

Bürger fahren für Bürger



Unser Fahrerteam sucht Verstärkung!



Warum wird man Fahrer ?



Sie fahren gerne Auto? ... Sie sind gerne unter Menschen? Sie sind bereit, einige Stunden im Monat für eine ehrenamtliche und sinnvolle Tätigkeit zu investieren? ...

... Dann sind Sie richtig in unserem BürgerBusverein!

Unser Verein betreibt mit einem achtsitzigen Kleinbus nach festgelegtem Fahrplan einen Linienverkehr zwischen Ladelund und den Nachbarorten.

Die Idee des BürgerBusses lebt vom ehrenamtlichen Engagement, insbesondere dem unserer Fahrerinnen und Fahrer.

Ohne sie sähe es in ländlichen Gegenden schlecht aus mit der Mobilität: Denn sie bewegen im wahrsten Sinne des Wortes. Mit ihrem Engagement für die Menschen in und um Ladelund bringen sie den öffentlichen Nahverkehr in Schwung.

BürgerBusfahrerinnen und -fahrer haben Spaß –

und das nicht nur wegen der vielen Kontakte zu den Fahrgästen, die sich im Laufe der Zeit aufbauen. Regelmäßige Treffen sorgen für ein reges Vereinsleben, eine gesellige Atmosphäre und ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl.



Wie wird man Fahrer ?

BürgerBusfahrerinnen und -fahrer sind Menschen wie Du und ich – jeder kann fahren, der mindestens 21 Jahre alt ist, einen Führerschein der alten Klasse 3 oder den entsprechenden EU-Führerschein Klasse B hat und über mindestens zwei Jahre Fahrpraxis verfügt. Zusätzlich müssen sich die zukünftigen Fahrerinnen und Fahrer einem Gesundheitscheck unterziehen und die Kreisverwaltung aufsuchen: Hier wird der Führerschein – sofern noch nicht geschehen – auf das neue EU-Format umgestellt; außerdem wird hier die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung erworben.

Der BürgerBusverein übernimmt die Kosten der ärztlichen Untersuchung und des Personenbeförderungsscheines.

BürgerBusfahrerinnen und -fahrer können sich Ihre Zeit einteilen –

sie fahren nach einem Einsatzplan, der untereinander abgesprochen wird und so auf die eigene verfügbare Zeit abgestimmt ist. Vormittags oder nachmittags sind sie einige Stunden mit dem BürgerBus unterwegs und bestimmen dabei selbst, wann und wie oft sie fahren.

BürgerBusfahrerinnen und -fahrer sind abgesichert –

über die Berufsgenossenschaft der Autokraft GmbH, in deren Auftrag wir fahren, und zusätzlich über eine Rechtsschutzversicherung, die der BürgerBusverein abgeschlossen hat.

